

Strategieziele und Stossrichtungen 2026–2029

Der SKL über alle Bereiche

Der SKL agiert als Netzwerk mit starkem Einbezug der Mitglieder (Basisorganisationen).

Wir handeln effizient, partnerschaftlich und nutzen vorhandene Ressourcen.

Der SKL sind wir alle.

Integrierte Versorgung

Die Spitex mit Versorgungsauftrag sieht sich als wichtiger Partner der integrierten Versorgung und gestaltet diese aktiv mit. Dabei steht der Klient, die Klientin im Zentrum. Wir legen bei den Klientenprozessen Wert auf Durchlässigkeit, Transparenz und Vermeidung von Doppelspurigkeiten, im Sinne einer wirtschaftlichen Gesundheitsversorgung im Kanton Luzern.

Wir setzen uns für konzeptionelle Lösungen ein:

- Stärkung Fachpersonal um steigende Nachfrage nach Betreuung und Pflege sicherzustellen
- Förderung der Vernetzung aller Akteure Lösungen für die intermediäre Versorgung
- Kostendeckende Finanzierung aller Leistungen

Wichtige Grundlagen- und Planungsberichte in den Bereichen Gesundheitsversorgung, Langzeitpflege und Psychiatrie:

- OBSAN-Bericht
- Finanzen und kostendeckende Tarife (Finanzmanual)
- EFAS und Pflegeinitiative

Bereich Präsidium und Politische Arbeit/Netzwerkpflege

Der SKL agiert als dynamisches und wirkungsstarkes Netzwerk, das seine Mitglieder (Basisorganisationen) sowie alle relevanten Partner – einschliesslich des politischen Netzwerks – eng und formalisiert in einen kontinuierlichen Austausch einbindet.

So gewährleisten wir eine koordinierte Zusammenarbeit mit den entscheidenden Akteuren, um unsere strategischen Ziele erfolgreich zu verwirklichen.

Strategieziele oder Stossrichtungen

- Wir gestalten die integrierte Gesundheitsversorgung (Planungsberichte, IGEL, e-health) im Kanton Luzern mit.
- Wir pflegen regelmässige Kontakte zu allen relevanten Partnerinstitutionen (Spitäler und LUPS) und -organisationen (VLG, Curaviva Luzern, Verein Luzerner Hausärzte und weitere) um gemeinsam vorausschauende Lösungen für die Gesundheitsversorgung zu entwickeln.
- Wir konzentrieren unsere Ressourcen in der Zusammenarbeit und Interessensvertretung auf Ebene Spitex Schweiz, Zentral- und Nordwestschweiz.
- Wir sind regelmässig in Kontakt zu den kantonalen Dienststellen DIGE und DISG sowie zu deren Leiterinnen und Leitern.
- Wir vertreten die Interessen der Spitex im Stiftungsrat der XUND sowie im Rahmen der Zusammenarbeit innerhalb der Zentralschweiz aktiv.
- Wir stehen im aktiven Austausch mit den Basisorganisationen, nehmen ihre Anliegen auf und fördern den gegenseitigen Wissensaustausch.
- Die Spitex mit Versorgerauftrag ist ein zentraler Partner der integrierten Versorgung im Kanton Luzern und stellt den Klienten in den Mittelpunkt. Ziel ist eine transparente, durchlässige und wirtschaftliche Betreuung, die Doppelspurigkeiten vermeidet. Strategische Schwerpunkte liegen auf der Sicherstellung von genügend Fachpersonal, der Vernetzung aller Akteure zur intermediären Versorgung und der kostendeckenden Finanzierung aller Leistungen. Die Spitex trägt damit wesentlich zur Qualität, Effizienz und Planbarkeit der Gesundheitsversorgung bei und stützt sich dabei auf die Grundlagenberichte wie OBSAN, Finanzmanual und EFAS.
- Wir überprüfen die aktuelle Organisationsstruktur mit dem Ziel die Ressourcen der Basisorganisationen besser einzubinden.

Bereich Bildung (Ausbildung)

Der SKL versteht sich als treibende Kraft für eine starke, vernetzte und zukunftsfähige Bildungslandschaft im Kanton Luzern. Wir fördern den Austausch zwischen Basisorganisationen, entwickeln nachhaltige Lösungen und setzen uns aktiv für politische Rahmenbedingungen ein.

Strategieziele oder Stossrichtungen

- Strategie und Praxis verbinden – durch eine gemeinsam entwickelte Bildungsstrategie im Kanton Luzern, die Orientierung bietet und Wirkung entfaltet.
- Aus- und Weiterbildung mittels innovativer Projekte aktiv fördern:
 - Image Spitex-Berufe stärken Fachkarrieren aufzeigen
 - Recruitingprojekte unterstützen
 - Weiterbildungs- und Umschulungsangebote fördern
- Zusammenarbeit fördern – in regelmässigen Netzwerken, durch aktiven Wissenstransfer und gegenseitige Unterstützung.
- Qualität und Aktualität sichern – durch kontinuierliche Weiterentwicklung von Konzepten, Richtlinien und Leitfäden.
- Rahmenbedingungen gestalten – im politischen Umfeld, insbesondere im Bereich Ausbildungsverpflichtung, aktiv mitwirken.

Bereich Dienstleistungen und Entwicklungen (Basisorganisationen)

Die Dienstleistungen (Palliative Care, Psychiatrie, Somatik, Demenz, Nacht 24/7 sowie Betreuung und Hauswirtschaftliche Unterstützung) werden im Kanton Luzern flächendeckend und in einheitlicher Qualität angeboten.

Der SKL unterstützt dabei die Entwicklung zu grösseren Organisationseinheiten.

Strategieziele oder Stossrichtungen

- Wir setzen uns dafür ein, dass alle Spitex Organisationen des Kantons Luzern die notwendigen Strukturen und Ressourcen, welche zur Erfüllung des Versorgungsauftrags notwendig sind haben um alle Dienstleistungen flächendeckend anbieten zu können.
- Wir haben ein gemeinsames Verständnis dafür, wie wir die Dienstleistung «24/7» im Kanton Luzern flächendeckend umsetzen.
- Wir bereiten uns im Hinblick auf das revidierte Bundesgesetz über Ergänzungsleistungen vor, welche Dienstleistungen den Klienten und Klientinnen im Betreuungsbereich angeboten werden können und entwickeln gemeinsam Lösungen wie das Leistungsangebot flächendeckend ausgebaut werden kann. (Hintergrund: Zukünftig erhalten EL-Beziehende eine jährliche Pauschale für Hilfe und Betreuung zu Hause oder in einer betreuten Wohnform. Diese Pauschale kann für Leistungen wie Haushaltshilfen, Mahlzeitendienste oder Notrufsysteme verwendet werden und fördert das selbstbestimmte Wohnen.
- Wir sind befähigt Klienten und Klientinnen flächendeckend, die einen hohen und/oder komplexen Pflege- und Betreuungsbedarf haben zu versorgen. Damit fördern wir das selbstbestimmte Leben zu Hause für Menschen in jedem Alter mit passenden ambulanten Dienstleistungen und ermöglichen so je nach Situation die bestmögliche Versorgung der Klienten und Klientinnen.
- Wir stellen den Basisorganisationen Grundlagen zur Verfügung, damit Menschen mit Demenz je nach Situation länger zu Hause (in ihrem Quartier, ihrer Gemeinde) leben können.
- Wir fördern eine flächendeckende, einheitliche, spezialisierte Palliative Care zu ausfinanzierten Tarifen.
- Wir setzen die Psychiatriestrategie um.